

Haushaltsplan 2011

05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.210	-35.153	-35.017	-35.017	-35.006	-35.006
3	+ Sonstige Transfererträge	-6.464					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.850	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-6.314	-6.437	-6.502	-6.567	-6.632
10	= Ordentliche Erträge	-92.524	-92.467	-92.454	-92.519	-92.573	-92.638
11	- Personalaufwendungen	140.981	211.535	199.307	201.286	203.299	205.323
12	- Versorgungsaufwendungen		4.071	3.566	3.602	3.638	3.674
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.752	6.705	4.205	4.205	4.205	4.205
14	- Bilanzielle Abschreibungen		377	138	137	45	45
15	- Transferaufwendungen	191.420	208.500	208.000	208.000	208.000	208.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	684	8.272	8.570	8.880	8.880	8.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	337.837	439.460	423.786	426.110	428.066	429.817
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	245.313	346.993	331.332	333.591	335.494	337.179
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	245.313	346.993	331.332	333.591	335.494	337.179
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	245.313	346.993	331.332	333.591	335.494	337.179
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		92.822	104.403	103.777	102.654	102.527
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	245.313	439.815	435.735	437.368	438.148	439.706

Haushaltsplan 2011

05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.210	-35.100	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-10.288						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50.850	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.348	-86.100	-86.000		-86.000	-86.000	-86.000
10	- Personalauszahlungen	142.524	151.320	159.890		161.470	163.080	164.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.391	6.500	4.000		4.000	4.000	4.000
14	- Transferauszahlungen	190.948	208.500	208.000		208.000	208.000	208.000
15	- sonstige Auszahlungen	689	660	660		660	660	660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.552	366.980	372.550		374.130	375.740	377.360
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	241.204	280.880	286.550		288.130	289.740	291.360



Beschreibung	<p>Trägerunabhängige und neutrale Beratung für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige; Stellungnahme bezüglich Notwendigkeit von Heimunterbringung sofern keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden sind; Hilfestellung bei der Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger bei Pflegestufe (Krankenkasse) und bei Heimunterbringung mit Sozialhilfe (Oberbergischer Kreis); Koordinierung und Abstimmung von Maßnahmen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels der Gesellschaft aufgrund aktueller Plandaten</p> <p>Die Produktgruppe Seniorenberatung / Demografie beinhaltet ein Produkt: 05.01.01 Beratung von Senioren</p>
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss; Vereinbarung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren - und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis
Ziele	Informations- und Orientierungshilfe; längstmöglicher Verbleib in der gewohnten Umgebung ; Vermeidung der Unterbringung in einer Einrichtung
Zielgruppen	Senioren und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; Bürger/innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter/innen

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen

05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.850	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.650	-1.839	-1.858	-1.876	-1.895
10	= Ordentliche Erträge	-50.850	-52.650	-52.839	-52.858	-52.876	-52.895
11	- Personalaufwendungen	42.538	52.822	55.281	55.816	56.362	56.908
12	- Versorgungsaufwendungen		1.077	1.019	1.029	1.039	1.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		54	58	58	58	58
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161	2.072	2.207	2.284	2.284	2.207
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.698	56.026	58.565	59.188	59.744	60.223
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.152	3.376	5.726	6.330	6.868	7.328
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-8.152	3.376	5.726	6.330	6.868	7.328
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.152	3.376	5.726	6.330	6.868	7.328
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.255	29.472	29.277	28.967	28.936
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-8.152	27.632	35.198	35.607	35.835	36.265

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 6: Kostenpauschale des Kreises für die Durchführung der Senioren- und Pflegeberatung

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen

05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50.850	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.850	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000
10	- Personalauszahlungen	42.891	45.630	47.670		48.130	48.600	49.070
15	- sonstige Auszahlungen	180	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.070	45.730	47.770		48.230	48.700	49.170
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.780	-5.270	-3.230		-2.770	-2.300	-1.830



Beschreibung	<p>Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger betreffend: Eingliederungshilfe für Behinderte (Oberbergischer Kreis), Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Landschaftsverband Rheinland), Leistungen, die Pflegebedürftigen außerhalb von Einrichtungen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes Leben zu führen, und die dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden</p> <p>Durchführung sonstiger Antragsverfahren: Anträge auf Pflegegeld bei nicht ausreichender Hilfe von Krankenkassen, auf häusliche Pflege, auf Hilfsmittel; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Bestattungskosten</p> <p>Die Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen beinhaltet zwei Produkte: 05.02.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und anderen Lebenslagen 05.02.02 Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)</p>
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG); Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII);
Ziele	Sicherstellung der Pflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung zur Vermeidung von Unterbringung in einer Einrichtung; umfassende Beratung; schnelle, bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
Zielgruppen	Personen ohne Anspruch auf Krankenversicherung; Personen ohne oder mit nicht ausreichendem Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung; Personenkreis mit geringen Einkünften

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen
05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen


Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.191	-1.328	-1.342	-1.355	-1.369
10	= Ordentliche Erträge		-1.191	-1.328	-1.342	-1.355	-1.369
11	- Personalaufwendungen	32.620	45.231	47.206	47.680	48.166	48.652
12	- Versorgungsaufwendungen		778	736	743	751	758
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39	42	42	42	42
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	496	2.188	2.271	2.349	2.349	2.271
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.116	48.236	50.255	50.815	51.308	51.724
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	33.116	47.045	48.927	49.473	49.953	50.355
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	33.116	47.045	48.927	49.473	49.953	50.355
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	33.116	47.045	48.927	49.473	49.953	50.355
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		17.859	21.571	21.447	21.212	21.180
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.116	64.904	70.498	70.920	71.165	71.535

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 16: Beitrag zum Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (260 €); Reisekosten (200 €)

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen**05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
10	- Personalauszahlungen	32.496	35.060	36.920		37.290	37.670	38.050
15	- sonstige Auszahlungen	489	460	460		460	460	460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.986	35.520	37.380		37.750	38.130	38.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	32.986	35.520	37.380		37.750	38.130	38.510



Beschreibung	<p>Gewährung von bedarfsgerechten Regelleistungen incl. Unterkunftskosten und besonderer Hilfen für vorübergehend erwerbsunfähige Hilfeempfänger; Überprüfen von Ersatzansprüchen; Entscheidung über Ernährungszulagen und einmalige Beihilfen; Betreuung und Beratung; Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen; Verhandeln mit Gläubigern; Entscheidung über rückständige Mieten bzw. Mietkautionen (die Bereitstellung von finanziellen Mitteln dient der Sicherung der angemieteten Unterkunft); Unterhaltsfähigkeit prüfen; Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist; Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung</p> <p>Gewährung von Grundsicherung im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 4 für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.</p> <p>Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3, 4 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§ 2 AsylbLG); Sicherung der notwendigen Krankenversorgung; Sicherung sonstiger finanzieller Hilfen wie z. B. einmalige Beihilfen; Hilfestellung bei Behördengängen; Einzelhilfe in Form von Hilfestellungen beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld; Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Institutionen; Betreuung in Übergangsheimen; Anforderung von Zuschüssen</p> <p>Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft für Aussiedler und deren Betreuung in gemeindlichen Übergangwohnheimen.</p> <p>Die Produktgruppe Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen beinhaltet vier Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII Kap. 305.03.02 Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII Kap. 405.03.03 Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen05.03.04 Aussiedler- und Vertriebenenangelegenheiten
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Sozialgesetzbuch, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG), Landesaufnahmegesetz



Ziele	Sicherstellung des Existenzminimums; Hilfe zur Selbsthilfe; Hilfe zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen; Verminderung der Altersarmut; Gewährung der notwendigen Krankenversorgung; Gewährung von sonstigen Leistungen; persönliche Betreuung, bestimmt durch die ganzheitliche Lebensform der Asylbewerber und geduldeten Ausländer, bedingt meist durch rechtliche und soziale Unwissenheit und sprachliche Mängel der Zielgruppe einschl. der Anpassungsprobleme; Orientierung in dem neuen sozialen Umfeld; angemessene Unterbringung von Flüchtlingen; Eingliederung in die Gesellschaft
Zielgruppen	Vorübergehend Erwerbsunfähige, die auf Grund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln sicher zu stellen; Personen über 65 Jahre oder/und Personen mit dauernder Erwerbsminderung; Asylbewerber; geduldete Ausländer bzw. geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten; Spätaussiedler; Vertriebene

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen

05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.210	-35.153	-35.017	-35.017	-35.006	-35.006
3	+ Sonstige Transfererträge	-6.464					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-3.015	-3.270	-3.302	-3.335	-3.369
10	= Ordentliche Erträge	-41.674	-38.168	-38.287	-38.319	-38.341	-38.375
11	- Personalaufwendungen	57.822	99.507	96.821	97.790	98.771	99.763
12	- Versorgungsaufwendungen		1.916	1.811	1.829	1.848	1.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.752	6.596	4.104	4.104	4.104	4.104
14	- Bilanzielle Abschreibungen		377	138	137	45	45
15	- Transferaufwendungen	191.420	208.500	208.000	208.000	208.000	208.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27	3.713	4.092	4.246	4.246	4.092
17	= Ordentliche Aufwendungen	254.022	320.609	314.966	316.107	317.014	317.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	212.348	282.441	276.679	277.788	278.673	279.495
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	212.348	282.441	276.679	277.788	278.673	279.495
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	212.348	282.441	276.679	277.788	278.673	279.495
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.864	53.360	53.053	52.475	52.411
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	212.348	326.306	330.039	330.841	331.148	331.906



Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 2: Pauschale Landeszuweisung für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen

Zu Zeile 13: Zahlungen an die Stadt Gummersbach für die Abwicklung aller Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises

Zu Zeile 15: 154.500 € Einmalige und laufende Leistungen für Asylbewerber
50.000 € Krankenhilfe für Asylbewerber
3.500 € Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge in Gummersbach

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Frau Adolfs

05 Soziale Leistungen

05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.210	-35.100	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-10.288						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.498	-35.100	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
10	- Personalauszahlungen	59.236	62.020	75.300		76.050	76.810	77.580
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.391	6.500	4.000		4.000	4.000	4.000
14	- Transferauszahlungen	190.948	208.500	208.000		208.000	208.000	208.000
15	- sonstige Auszahlungen	20	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.595	277.120	287.400		288.150	288.910	289.680
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	208.097	242.020	252.400		253.150	253.910	254.680



Beschreibung	<p>Auskunftserteilung in Rentenversicherungsangelegenheiten, insbesondere auch Hinweise auf die Rechtsprechung; Annahme und Prüfung der Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung und anderen Sozialversicherungsgesetzen; Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen; Untersuchung von Unfällen; sonstige Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch</p> <p>Die in der Vergangenheit durch städtisches Personal angebotene Rentenberatung wurde aufgegeben.</p> <p>Die Produktgruppe Sozialversicherungsangelegenheiten beinhaltet ein Produkt: 05.04.01 Rentenangelegenheiten</p>
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch
Ziele	Unterstützung von Antragstellern in Angelegenheiten der Rentenversicherung sowie Unterstützung der Versicherungsträger
Zielgruppen	Antragsteller/innen, Versicherungsträger, Auskunftsuchende

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

nn

05 Soziale Leistungen

05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-458				
10	= Ordentliche Erträge		-458				
11	- Personalaufwendungen	8.001	13.975				
12	- Versorgungsaufwendungen		299				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		299				
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.001	14.588				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	8.001	14.130				
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	8.001	14.130				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.001	14.130				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.844				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.001	20.974				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die in der Vergangenheit durch städtisches Personal angebotene Rentenberatung wurde aufgegeben.

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

nn

05 Soziale Leistungen**05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
10	- Personalauszahlungen	7.901	8.610					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.901	8.610					
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.901	8.610					